

Markt

In der 35. KW wurden 0,9 % weniger Milch im Vergleich zur Vorwoche an die Molkereien angeliefert. Der saisonale Rückgang hat sich damit wieder fortgesetzt. Die Vorjahreslinie wurde aufgrund des starken Milchmengenrückgangs im Vorjahr um 1,6 % überschritten. Die bis zur 35. KW angelieferte Jahresmilchmenge in 2017 lag mit -2,8 % weiterhin unter der Vorjahresmilchmenge. Der Buttermarkt ist aktuell stabil. Abgepackte Butter wird bei unveränderten Preisen in geringerem Umfang nachgefragt. Grund dafür dürfte die letzte Preissteigerung zu Beginn des Monats sein. Am Markt für Blockbutter agieren die Käufer abwartend. Die Preise sind unverändert. Der Schnittkäsemarkt ist ausgeglichen. Die Nachfrage kann durch die verfügbaren Mengen gedeckt werden. Zusätzliche Anfragen können jedoch nur schwer bedient werden. Die Preise bewegen sich stabil auf dem Niveau der Vorwoche.

BLE zahlt Milchsonderbeihilfe aus

Die BLE hat bekannt gegeben, dass die Auszahlung der Milchsonderbeihilfe (für Beibehaltung der Milchproduktion von Februar bis April 2017 im Vergleich zum Vorjahr) in dieser Woche begonnen hat und in Kalenderwoche 38 abgeschlossen sein wird. 18.150 Antragsteller erhalten eine Beihilfe in Höhe von 0,89 Cent je kg Milch (bezogen auf Jahresmilchmenge Dezember 2015 – November 2016). Laut BLE erhält jeder Antragsteller eine schriftliche Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Es kommen insgesamt 115,26 Mio. EUR zur Auszahlung.

MüllerMilch: Festpreiskontrakt in Großbritannien

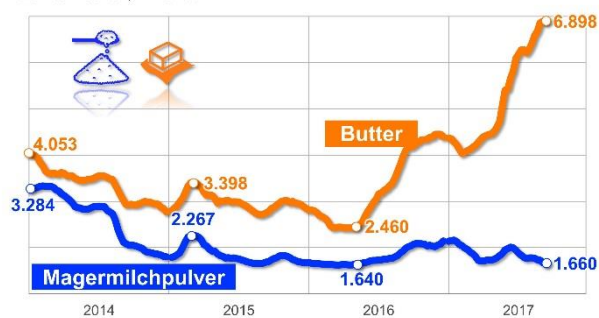
MüllerMilch bietet in Großbritannien zukünftig einen Festpreiskontrakt („Müller Direct Futures Contract“) an, mit dem Milchbauern bis zu 25 Prozent ihrer Milchmenge über einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten preislich absichern können. Der „Müller Direct Futures Contract“ ist an die Preisentwicklung für Magermilchpulver und Butter an der EEX gebunden. MüllerMilch tritt als Marktteilnehmer an der Warenterminbörse EEX auf. Aus Sicht des DBV eine interessante Dienstleistung, die durch die Molkerei für die Milchbauern erbracht wird. Ab April 2018 will MüllerMilch ein Gesamtvolumen von hundert Millionen Litern über die EEX absichern.

DBV-Symposium zum Thema Branchenverband

Der DBV veranstaltet am 5. Oktober 2017 in Berlin ein Symposium unter dem Motto „Chancen eines Branchenverbandes Milch“. Für den Blick zu den Aktivitäten in Deutschlands Nachbarstaaten konnten Referenten aus Österreich, Frankreich und den Niederlanden gewonnen werden. Das Programm der hochrangig besetzten Veranstaltung ist der Anlage zum Milch-Report zu entnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind möglich unter: [Milch-symposium Anmeldung](#)

Weiter entgegengesetzte Entwicklungen

Preisindizes der EUREX/EEX für Butter und Magermilchpulver, nach Kalenderwochen, in EUR/t



© AMI 2017/MI-172 | AMI-informiert.de

Quelle: EUREX, EEX, AMI, Stand: 13.09.2017

Der Pulvermarkt verhält sich bei stabilen bis schwächeren Preisen unverändert ruhig. Bis Monatsende wird EU-weit mit weiteren Verkäufen von MMP an die Interventionsstellen gerechnet. In Deutschland wurden bis zum 10. September 2017 400 t MMP zur Intervention angemeldet. (AMI, ZMB)

Butterpreise auf Rekordniveau stabilisiert

Preise für Markenbutter, lose, 25 kg, ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/kg



© AMI 2017/MI-192 | AMI-informiert.de

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse Börse e.V. Kempten

Stabiles Preisgefüge bei Schnittkäse

Tagespreise für Gouda/Edamer (48 % / 45 % / 40 % Fett), Blockware, ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/kg



© AMI 2017/MI-143 | AMI-informiert.de

Quelle: Agrif. Notierungsgesellschaften für Butter u. Käse, Hannover

Preise für Magermilchpulver auf Talfahrt

Preise für Magermilchpulver, Futtermittelqualität, Sprühware, lose, ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/t



© AMI 2017/MI-147 | AMI-informiert.de

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse Börse e.V. Kempten